

Stand und Perspektiven kritischer Gesellschaftsforschung

Tagung der Assoziation für
kritische Gesellschaftsforschung

21.–23. Juli 2016

Philipps-Universität Marburg

Hörsaal H, Wilhelm-Röpke-Str. 6

AkG

Im April 2005 fand sich die Assoziation für kritische Gesellschaftsforschung (AkG) kurz nach ihrer Gründung das erste Mal zu einem Workshop in Marburg zusammen. Der Workshop stand unter dem Titel »Kritische Gesellschaftstheorie heute« und zielte auf die Entwicklung von »Grundlagen und Fragestellungen einer gemeinsamen Forschungsagenda«. Die Gründungsmitglieder der AkG hielten eine solche Agenda für dringend geboten, um dem offensichtlichen Verfall kritischer Theorie entgegenzuwirken. Anfang und Mitte der 2000er Jahre schien eine nahezu vollständige Herausdrängung kritischer Forschung aus

den deutschsprachigen Universitäten eine reale Gefahr zu sein. Trotz dieses pessimistischen Ausgangspunktes und einer insgesamt desolaten Entwicklung, gab es in den vergangenen elf Jahren immer wieder kleine Erfolgsmeldungen. Kritische Gesellschaftsforschung ist weiterhin und wieder an Universitäten präsent, etwa in Wien, Kassel und – nicht zuletzt – Marburg. Dazu hat auch die AkG beigetragen und die Tagung in Marburg im Juli 2016 ist als ein »Danke Schön« an die Assoziation und ihr Umfeld zu verstehen. Anknüpfend an die Debatten der AkG-Tagung »Zur Lage des Marxis-

mus« Ende 2013 in Berlin zielt die kommende Tagung darauf, die AkG in ihrer thematischen wie theoretischen Breite und Vielfalt zusammenzubringen und den gegenwärtigen Stand und die Perspektiven kritischer Gesellschaftsforschung in ihren verschiedenen Arbeitsschwerpunkten gemeinsamen zu diskutieren: Welchen Fragen und Problemen muss sich kritische Gesellschaftsforschung in Feldern wie Klasse und Ökologie, Migration und Demokratie gegenwärtig zuwenden? Welche Kontroversen sollte sie künftig führen, sei es zu Europa, IPÖ und gesellschaftlichen Alternativen?

Programm, Anmeldung, Organisatorisches

www.akg-online.org

akg-marburg@akg-online.org

mit freundlicher Unterstützung durch:

SDS.dielinke
Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband
Hochschulgruppe an der Universität Marburg

FEI Forschungsgruppe
Europäische
Integration

VORLÄUFIGES PROGRAMM

DONNERSTAG, 21.07.

Anmeldung, Kaffee etc.
(ab 13:00)

Eröffnungspanel: EUropa
(14:00 - 16:00)

John Kannankulam, Stefanie Wöhl,
Frank Deppe, Andreas Nölke
Moderation: Fabian Georgi

**Internationale Politische
Ökonomie (16:30 - 18:30)**

Jens Wissel, Hans-Jürgen Bieling,
Eva Hartmann
Moderation: Thomas Sablowski

Abendessen (18:30 - 20:00)

Staat und Staatstheorie
(20:00 - 21:00)

Joachim Hirsch
Moderation: John Kannankulam

FREITAG, 22.07.

Parallele Panels
(10:00 - 12:00)

Migration

Fabian Georgi, Ilker Atac,
Maren Kirchhoff
Moderation: Ursula Birsl

Raum

Bernd Belina, Ulrich Best,
Susanne Heeg
Moderation: Tino Petzold

Mittagessen (12:00 - 13:30)

Parallele Panels
(14:00 - 15:30)

**Rechtspopulismus /
Radikale Rechte**

Ursula Birsl, Felix Syrovatka,
Andreas Kemper
Moderation: Bernd Bonfert

Klasse

Stefanie Hürtgen, Günter Thien,
Peter Birke
Moderation: Inga Nüthen

Parallele Panels
(16:00 - 18:00)

Politische Ökologie

Christoph Görg, Jana Flemming,
Thomas Barth
Moderation: Ulrich Brand

Care

Anna Stiede, Beatrice Müller,
Stefan Schoppengerd
Moderation: Annette Henninger

Abendessen (18:00 - 19:30)

(Queer)Feminismus
(19.30 - 21.00)

Annette Henninger, Inga Nüthen,
Gundula Ludwig
Moderation: Sonja Buckel

SAMSTAG, 23.07.

Parallele Panels
(10:00 - 12:00)

Demokratie und Recht

Sonja Buckel, Lukas Oberdorfer,
Isabell Lorey
Moderation: Jens Wissel

**Globaler Kapitalismus und
autoritäre Staatlichkeit**

Axel Gehring, Simone Claar,
Alke Jenss
Moderation: Ilker Atac (tbc)

Mittagessen (12:00 - 13:30)

**Bewegungen und
Alternativen (13.30 - 15.30)**

Thomas Sablowski, Ulrich Brand,
Friederike Habermann
Moderation: tba

AkG-Mitgliederversammlung
(16.00 - 17.45)

Abendessen (18.00 - 19.30)

KONZERT: SKA TREK
(WAGGONHALLE, 20:00)



Übernachtung

Für die Übernachtung der Tagungs-Teilnehmer*innen sind Mehrbett-Zimmer in der Jugendherberge Marburg reserviert (22 Euro/Nacht). Wer diese Möglichkeiten nutzen möchte, teilt dies (sowie ggf. welche Nächte) bei der Anmeldung mit und überweist den entsprechenden Betrag zusammen mit dem Teilnahmebeitrag auf das AkG-Konto.

Wer in einem Hotel übernachten möchte, kümmert sich bitte selber darum. Eine Liste mit Hotels findet sich unter www.marburg.de oder bei kommerziellen Portalen wie www.hrs.de.

Anmeldung

Anmeldung per Webformular unter www.akg-online.org
Die Frist für die Anmeldung endet am 10.07.2016!

Teilnahmebeiträge

Ermäßigt: 20 Euro

Regulär: 30 Euro

Wichtig: Eine Anmeldung ist erst abgeschlossen, sobald der Teilnahmebeitrag für die Verpflegung auf unten stehendes Konto eingegangen ist. Unbedingt Verwendungszweck angeben! Die Anmeldung wird per Email bestätigt.

Kontoverbindung

Assoziation für kritische Gesellschaftsforschung

IBAN: DE31 4306 0967 6006 9018 00

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: TN AkG-Tagung Marburg, [Vorname] [Nachname]

Fragen und Vorschläge: akg-marburg@akg-online.org

Organisationsteam: John Kannankulam, Fabian Georgi, Johanna Wohn, Bernd Bonfert, Matthias Müller-Stehlik

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.